

Begrüßung

Sehr geehrte Damen und Herren,

ich darf Sie sehr herzlich zu dieser Veranstaltung unseres Kreisbündnisses für Familie und der Arbeitsgruppe „Vereinbarkeit von Familie und Beruf“ begrüßen.

Mein Name ist Ute Pfaff-Hamann und ich habe die ehrenvolle Aufgabe, Sie - mit tatkräftiger Unterstützung von Frau Frei von der IHK und Frau Hechler von der Agentur für Arbeit und meinen Kolleginnen Schmid, Runkel und Jander- durch den heutigen Tag zu führen.

Das Ziel, Familie bzw. Pflege und Beruf in Einklang zu bringen, ist eine Herausforderung, die immer mehr Gewicht bekommt, gerade auch vor dem Hintergrund der demografischen Entwicklung und des Fachkräftemangels.

Dass eine familienbewusste Personalpolitik hierbei ein wesentlicher Baustein auf dem Weg zur Umsetzung ist und welche Möglichkeiten es gibt, Betriebe und ihre Beschäftigten zu unterstützen, wird der Inhalt der Referate und Workshops sein und durch Ihre Erfahrungen sowie dem Praxisbeispiel von Herrn Dr. Koch untermauert werden.

Diejenigen, die sich noch nicht für einen Workshop entschieden haben, möchte ich motivieren, sich den folgenden Fragen und Antworten zu stellen und zwar:

Warum Erziehungskompetenz eine betriebliche Ressource ist und was und warum es Väter besser können. Dies können Sie in dem gemeinsamen Workshop „Erziehungskompetenz und Väter“ diskutieren und erarbeiten und **wie** Beruf und Familie miteinander vereinbart werden kann bzw. was es dazu braucht, nämlich ein professionelles Angebot von Information, Beratung und Vermittlung.

Ich darf Sie in diesem Zusammenhang auch auf die zahlreichen Informationen auf unserem „Markt der Möglichkeiten“ hinweisen und das Angebot, mit den „Marktbeschicker/innen“ ins Gespräch zu kommen.

Wir freuen uns über Ihr Interesse am Thema „Unternehmen gestalten die Zukunft“ und hoffen, dass wir mit der Auswahl der Themenschwerpunkte Ihre Erwartungen erfüllen können.

Den Ablauf des Tages können Sie nochmals anhand des Flyers ansehen, so dass wir nun sehr zügig einsteigen werden,

und zwar mit einer von Frau Geisel, Projektleiterin des Unternehmensnetzwerkes „Erfolgsfaktor Familie“, Berlin moderierten Talkrunde mit Vertretern aus Politik, Arbeitsverwaltung, Industrie, Handel und Handwerk.

Herr Dr. Kawai, H. Rohde, Herr Noblé und Herr Klusak – vielen Dank für Ihre Teilnahme und

Frau Geisel, ich bedanke mich für Ihre Bereitschaft, die Einführungsrunde und die Diskussion zu moderieren.